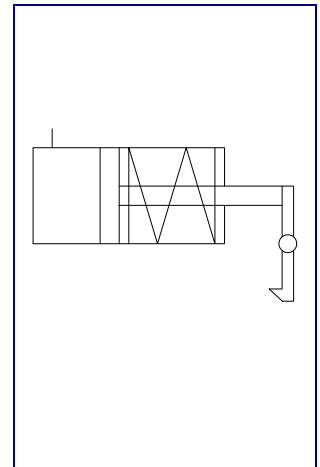
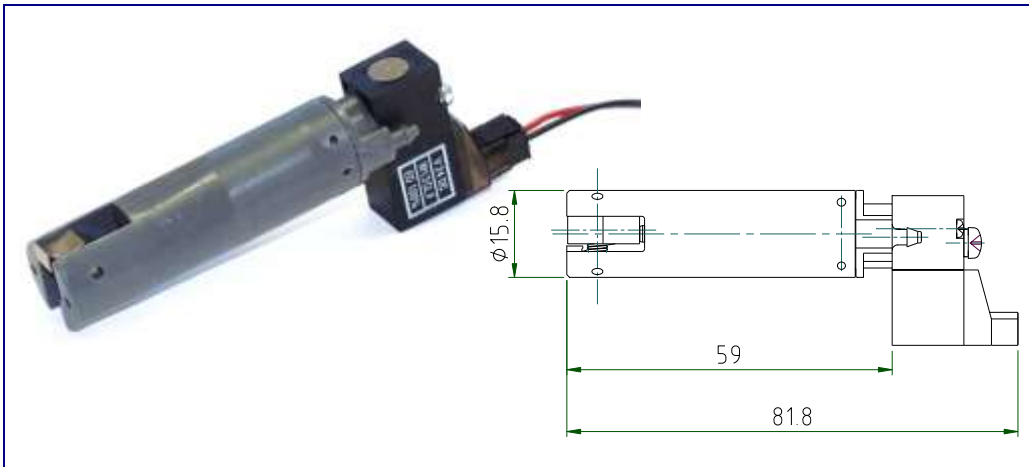


Verriegelungseinheit, $\varnothing 16\text{mm}$



Besonderheit:

Der Kolben betätigt über die außer-mittige Kolbenstange den Hebel, der ein Bauteil ver- bzw. entriegelt. Die Baugröße ist durch den Einbauraum (Durchmesser 16) vorgegeben. Über die gesamte Länge des Zylinderkörpers darf kein Teil über den Durchmesser 16 hinausragen, da die Verriegelungseinheit in eine Bohrung eingeschoben wird. Der Kunde benötigt je nach Einsatzfall verschiedene Ausführung: mit direkt aufgebautem Ventil oder ohne Ventil, den Hebel messerscharf aus hochfestem Stahl oder gerundet aus POM-GF.

Einsatzgebiet:

Die Verriegelungseinheit wird in der Adaptionprüftechnik eingesetzt. Mit ihr werden verschiedenste Stecker und Kupplungen während der Prüfung auf Position gehalten.

KENNGRÖSSEN	
Allgemein	
Bauart	Zylinder mit integriertem Verriegelungshebel
Kolbendurchmesser	12mm
Hublänge	5.5mm
Betätigung	pneumatisch
Rückstellung	mechanische Feder
Anschluss	Tülle, M3 Gewinde
Umgebungstemperatur	-20°C bis +60°C
Mediumtemperatur	-20°C bis +60°C
Werkstoff	Zylinderkörper, Kolben, Deckel aus POM, Dichtungen Perbunan (NBR), Feder Edelstahl, Verriegelungshebel hochfester Stahl gehärtet bzw. POM-GF
Endlagendämpfung	keine
Befestigungsart	Klemmung am Umfang
Einbaulage	beliebig
Magnetabtastung	keine
Masse	26g
pneumatisch	
Steuermedium	gefilterte, geölte oder ungeölte Druckluft
Arbeitsdruckbereich	3 bis 8bar

Abbildungen unverbindlich, Konstruktions-, Maß- und Werkstoffänderungen vorbehalten